

Medieninformation

Dresden, 16.07.2024

Ausstellung: „Marktreif! Regionale Baustoffe für eine nachhaltige Bauweise“ ab 19. Juli im DAS tietz Chemnitz

Ausstellungsdauer: 19.07.2024 - 30.08.2024

Ausstellungsort: DAS tietz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, <https://www.dastietz.de>

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr (Eintritt frei)

Link zur Ausstellung: <https://www.zfbk.de/portfolio/marktreif/>

In der Debatte um den besten Weg zu einer umweltfreundlichen Lebens- und Arbeitsweise gilt das Bauen als Nachzügler. Verzicht auf den Verbrennungsmotor? Ausstieg aus der Braunkohle? Solche grundlegenden Weichenstellungen kann der Bausektor bislang nicht vorweisen. Etwa 40 Prozent der globalen CO₂-Emissionen werden aber beim Bauen produziert. Und mit dem unverminderten Einsatz von Stahl und Beton kann es nicht so weitergehen. Darüber herrscht Einvernehmen.

Diese Überlegungen nahm das in Dresden angesiedelte „Zentrum für Baukultur Sachsen“ 2023 zum Anlass, die Ausstellung „Marktreif! Regionale Baustoffe für eine nachhaltige Bauweise“ zu konzipieren, die nun nach ihrer ersten Station in Dresden im DAS tietz in Chemnitz gezeigt wird.

Die Schau zeigt beispielhafte Bauwerke in Sachsen, bei denen umweltfreundliche, regionale Baustoffe eingesetzt wurden – von Holz, Lehm über Stroh bis hin zu den einheimischen Gesteinen Porphyrt und Granit. Die vorgestellten Gebäude befinden sich sowohl im ländlichen Raum Sachsens, wie etwa in Rodersdorf oder Rathen, als auch in Städten, wie Zittau in der Lausitz, in Leipzig und Dresden. Darüber hinaus informiert die Ausstellung auch über Abbautechnologien der genannten Materialien, ihren Marktanteil und die gegenwärtigen Einsatzmöglichkeiten, etwa im modularen Bauen.

Das Projekt wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Vernissage zur Ausstellung: Donnerstag, 18.07.24, 18 Uhr

Es sprechen: Juliane Naumann, Geschäftsführung des Zfbk, sowie Torsten Birne, Kurator

Begleitprogramm

Montag, 29. Juli, 17 bis 19 Uhr: Abendspaziergang: Zum Waldumbau und zum Porphy-Steinbruch im Zeisigwald mit Förster Andreas Streich, Steinmetz Till Apfel und Mineraloge Frieder Jentsch

Als Einstieg in das Begleitprogramm der Ausstellung sind Sie herzlich zu einem Ausflug in den Zeisigwald eingeladen. Geführt wird der Rundgang von Förster Andreas Streich, Steinmetz, Till Apfel und dem Mineralogen Frieder Jentsch. Der eine ist dabei, den Wald umzubauen und Interessen auszugleichen: zwischen Holzbewirtschaftung, Klimaanpassung und Naturschutz. Der andere könnte den traditionsreichen Hilbersdorfer Porphyr gut gebrauchen, darf aber im Steinbruch nicht abbauen.

Treffpunkt: Teufelsbrücke, (ÖPNV: Buslinie 32, Haltestelle Steinweg, Chemnitz)

Mittwoch, 14. August, 18 Uhr: Gesprächsabend: Bauen mit Holz in Chemnitz und im Erzgebirge

Einerseits: Bauen mit Holz hat in Sachsen einen guten Stand mit Projekten von jungen und etablierten Architekturbüros und politischem Rückhalt. Andererseits: 80 Prozent des geschlagenen Holzes wird ausgeführt, Verarbeitungsketten sind schwach und Bautraditionen abgebrochen. Über diese Spannung möchten wir reden. Mit: Steffi Schönherr, Handwerkskammer Chemnitz, Initiative „Holz von hier“; Thomas Löther, Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.; Stephan Schusser, Forstwirt i.R., Forstbezirk Eibenstock; Philipp Salzmesser, Projektmanager ‚Lebendiges Holz‘ der Leader-Region Westerzgebirge und Mitinhaber des Holzkombinats in Chemnitz.

Ort: DAS Tietz Kulturzentrum, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Pressebilder:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/vrg13rsj5vae0bs65zwi/ABxWcpQXZu2OPde6wZwTYhI?rlkey=u9ea9gno9bequ8yqnwkw3wxv3&dl=0>

Kontakt:

ZfBK - Zentrum für Baukultur Sachsen
Juliane Naumann, Geschäftsführerin ZfBK
Lena Ludwig-Hartung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: (+49) 0351 48453600
E-Mail: kontakt@zfbk.de
Internet: <https://www.zfbk.de>